

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 95

den 5. April 1860.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einschreibungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

 Für das mit dem 1. April begonnene zweite Quartal kann auf das

Tagblatt

bei allen Postämtern und in Luzern auf dem Bureau der Meyer'schen Buchdruckerei mit Fr. 2 70 Rp., Einschreibungsgebühr inbegriffen, abonniert werden. — Briefe und Gelder franko.

Expedition des Luzerner Tagblattes.

1114¹] Gewandte Modellschreiner und geübte Gießer finden sofortige vortheilhafte Beschäftigung bei

M. Nieter,
Gießerei St. Georgen, Winterthur.

1115¹] **Gesucht:** Zu einer englischen Familie ein Hausknecht, der zugleich im Schiffahren geübt ist. Mitte April einzutreten. Man melde sich bei der Expedition dieses Blattes.

1107²] **Gesucht:** Ein kräftiger Knecht, der die Landwirthschaft und mit Pferden umzugehen versteht. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

973⁴] Der Unterzeichnete ist in Folge Liquidation eines großen Seidengeschäfts in Stand gesetzt, schöne, feine seidene **Foulards** mit netten Dessins, bei größern Abnahmen, unter den Fabrikpreisen zu verkaufen, und empfiehlt sich daher zu geneigtem Zuspruche bestens.

Martin Meyer,
Spezereihandlung, Pfistergass.

1116] Bei **Gebrüder Guter** bei der Mostrose ist auf Samstag wieder schönes **Sauerkraut** zu haben.

1119¹] **Bäckerei gesucht.**

Es wird eine gangbare Bäckerei ins Leben zu nehmen gesucht. Urfällige Lebengeber vernehmen den Miether bei der Expedition d. Bl.

1124¹] **Verwechselt:** Montag Abends im Gasthaus zu Schneidern einen dunkelbraunen **Castorhut** gegen einen abgetragenen Filzhut. Austausch im Schützenhaus.

1100²] **Verloren:** Am 2. April vom Obergrund bis Kriens einen grünen, gestrickten Geldbeutel mit 96 Franken in 9 Zehnfrankenstücken, 1 Zweifrankensstück und Münze. Dem redlichen Finder ein Trinkgeld beim Posthalter in Kriens.

1125] **Verloren:** Den 3. April Nachmittags eine silberne Cylinderuhr mit der Nr. 5789 bezeichnet. Man bittet den redlichen Finder, dieselbe gegen ein angemessenes Trinkgeld zurückzugeben. Der Eigentümer ist bei der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Anzeigen.

1112] Der, welcher den Artikel Nr. 1097 im Tagblatt vom 3. April eingerückt, möge in Zukunft vorsichtiger sein und nicht solche Ausdrücke und Verleumdungen gebrauchen, wie er in der Wirthschaft zum Sporen ausgestoßen, und Einsender dieses wird die Sache sicher vor betreffende Behörde bringen lassen.

1113⁴] **Anzeige und Empfehlung.**

Unterzeichneter zeigt den Zit. Behörden und Privaten an, daß er mit Veränderung seines Wohnortes das Linirfach noch immer fortsetze und durch einen großen Vorrath neuer Federn in Stand gesetzt ist, alle Arten Miniaturen schön und rein auszuführen. Ferner empfiehlt er sich bestens für **Schriftschneiden** in Messingblech, **Musikkopieren** und **Kalligraphische Arbeiten**.

Mois Lehni in Ruswil.

1120¹] **Empfehlung.**

Unterzeichneter macht hiemit unter höchster Dankung für den bisherigen zahlreichen Zuspruch einem geehrten Publikum zu Stadt und Land die ergebene Anzeige, daß er sein Kleidermagazin auf diesen Frühling bedeutend vermehrt hat und mit gefertigten Tuch- wie auch Sommerrocken, mit Hosen von 5 bis 30 Fr., und mit Westen von 5 bis 25 Fr. bestens versehen ist.

Hoffend das so vielseitig genossene Vertrauen auch fernerhin durch solide Arbeit und billige Preise zu rechtfertigen, empfiehlt sich höflichst

C. Guter, Schneidermeister,
an der Köpfigasse.